



JOSEF MILLER

Mitglied des Bayerischen Landtags
Staatsminister a. D.


[AKTUELLES](#)
[PERSÖNLICHES](#)
[POLITISCHE ARBEIT](#)
[MEDIATHEK](#)
[SERVICE](#)
[FACEBOOK](#)

[Start](#) » [Aktuelles](#) » [Aktuelles](#)

Aktuelles

25.03.2013, 11:11 Uhr | Pressemeldung

[Zurück zur Übersicht](#) | [Druckansicht](#)

Finanzierung der Bahnelektrifizierung ein Erfolg für das Allgäu

Große Freude bei Landtagsabgeordnetem Josef Miller

Die Elektrifizierung der Bahnlinie München-Memmingen-Lindau ist durch die Schließung der Finanzierungslücke von über 100 Millionen Euro einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Diese war zuletzt wegen der deutlichen Kostensteigerung, auch aufgrund der nun wesentlich verbesserten Lärmschutzmaßnahmen, wieder gefährdet. „Ich freue mich deshalb über die Entscheidung von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer“, so Landtagsabgeordneter Josef Miller.



Konstruktive Gespräche im Amtszimmer von Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer, von links: MdB J. Rief, Bundesverkehrsminister Ramsauer, MdB Stephan Stracke u. Dr. Georg Nüßlein sowie Staatsminister a. D. und MdL Josef Miller. Foto: BMVBS

„Die Durchsetzung der Elektrifizierung war von Anfang an schwierig und hat mich in den 26 Jahren Zugehörigkeit als Abgeordneter im Bayerischen Landtag sehr intensiv beschäftigt. Durch meine Kabinettszugehörigkeit unter drei Ministerpräsidenten und einem von mir initiierten Beschluss im Kabinett wurde die Elektrifizierung der Bahnlinie München-Memmingen-Lindau als einzige Strecke vom Freistaat Bayern vorfinanziert. In enger Abstimmung mit Dr. Ivo Holzinger und in zahlreichen Gesprächen mit Verkehrsministern in München, Bonn und Berlin sowie Bern habe ich immer wieder auf die Notwendigkeit einer schnellen Eisenbahnverbindung von München nach Zürich oder über den Gotthardtunnel in das Industriedreieck Mailand-Turin-Genua auch im Auftrag aller schwäbischen CSU-Abgeordneten und

Kabinettsmitglieder hingewiesen und Unterstützung gefunden. Zuletzt stand ich in engem Kontakt mit Ministerpräsident Horst Seehofer, Verkehrsminister Martin Zeil und Ministerialdirigent Hans Peter Göttler, und konnte dadurch mit dazu beitragen, dass die intensiven Verhandlungen zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bundesregierung erfolgreich geführt wurden“. In dem Gespräch bei Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer in dessen Büro in Berlin am 22. Februar mit den Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke, Dr. Georg Nüßlein und Josef Rief und mir zeichnete sich bereits eine konstruktive Entscheidung, nicht nur im Hinblick auf die Finanzierung, sondern auch die sofortige Wiederaufnahme der Planungen ab, so MdL Josef Miller.

Die Elektrifizierung ist ein wichtiger Abschnitt der Verbindung in die Schweiz und in das norditalienische Industriedreieck sowie nach Südfrankreich und ein Meilenstein für günstige verkehrliche Rahmenbedingungen im Allgäu. Es müsse jetzt, so Miller, endlich mit der Bahnelektrifizierung angefangen werden, um aus dem „Dieselschatten“ herauszukommen, um dann in der Folgezeit die gesamten Bahnstrecken im Allgäu zu elektrifizieren. Miller: „Mit der Elektrifizierung dieser Bahnstrecken konnte ich während meiner Zugehörigkeit zum Landtag nach der Fertigstellung der A 96 und der staatlichen Mittelbereitstellung für den Ausbau des Allgäu Airports die wichtigsten Infrastrukturaufgaben, die ich mir vorgenommen habe, voranbringen“.

Ältere Artikel finden Sie im Archiv.

Aktuelles

- Generalsanierung am Schulzentrum Ottobeuren ab Herbst
- Ortsumfahrung Obenhausen - Baubeginn im Jahr 2016
- "Den richtigen Beruf finden"

Termine

- 06.07.2013**
Eröffnung Fest der Kulturen, Memmingen
- 07.07.2013**
20 Jahre CSU-Volkstratshofen
- 10.07.2013**
Haushaltsausschuss und Fraktionssitzung, Bayerischer Landtag
- 13.07.2013**
Tag der kirchlichen Jugend, Bayerischer Landtag
- 16.07.2013**
Fraktionssitzung und Plenum, Bayerischer Landtag
- 18.07.2013**
Plenum, Bayerischer Landtag